

# Schulinternes Curriculum Politik/Wirtschaft - Sekundarstufe I

Stand: August 2014



## Vorwort

In jeder Jahrgangsstufe der gymnasialen Unter- und Mittelstufe des städtischen Maximilian-Kolbe-Gymnasiums Wegberg (MKG) werden rund 100 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Das Fach Politik/Wirtschaft hat in der Schülerschaft einen guten Zuspruch, so dass in der Oberstufe regelmäßig vier Grundkurse in der Einführungsphase sowie ein Leistungskurs und mindestens ein Grundkurs mit Schülerzahlen zwischen 15 und 25 zustande kommen. Sieben Kolleginnen und Kollegen unterrichten dieses Fach sowohl in der Sekundarstufe I als auch in der Sekundarstufe II.

Die Fachschaft Politik/Wirtschaft hat in Anbetracht der skizzierten Rahmenbedingungen und des Schulprogramms entschieden, die im Folgenden dargestellten Schwerpunkte im Unterricht im Fach Politik/Wirtschaft zu setzen.

Die im Kerncurriculum ausgewiesenen Kompetenzen sind verbindlich. Grundidee ist die Vermittlung eines Fundaments politischer und ökonomischer Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten bis zum Abschluss des Sekundarbereichs I, auf welchem der Unterricht der gymnasialen Oberstufe aufbauen kann. Der Bildungsauftrag für jede Fachlehrerin und jeden Fachlehrer liegt im Fach Politik/Wirtschaft vor allem auch darin, aktuelle Bezüge zu schaffen, die Bedeutung von politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leitfragen zu betonen und eine persönliche Betroffenheit der Schülerinnen und Schüler zu vermitteln. Auf dieser Basis entwickeln die Heranwachsenden die Kompetenz, sich in der Gesellschaft und ihren Subsystemen Politik und Wirtschaft angemessen zu orientieren, politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Sachverhalte und Probleme kompetent zu beurteilen, Entscheidungen eigenständig zu treffen, eine eigene (politische) Meinung zu entwickeln, und sich auf einer demokratischen Grundlage in öffentlichen Angelegenheiten zu engagieren. In der Gestaltung der Inhalte besteht für die Fachlehrerinnen und Fachlehrer pädagogische Freiheit.

Auch soll in der Jahrgangsstufe 9 im Politik-Inhaltsfeld „Internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung“ ein kooperativer Austausch mit den Fachkolleginnen und -kollegen aus dem Fach Erdkunde erfolgen, der im Fach Erdkunde vor allem die Inhaltsfelder „Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung“<sup>1</sup> tangiert. Hier soll darauf geachtet werden, dass die jeweiligen Fachkollegen aus beiden Fächern zu Beginn des Schuljahrs ihre Inhalte aufeinander abstimmen, um Dopplungen zu vermeiden und durch aufeinander abgestimmten Wissensaufbau die Lernprogression zu fördern.

---

<sup>1</sup> Kernlehrplan für das Fach Erdkunde (Stand August 2014, Seite 31)

[http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/lehrplaene/upload/lehrplaene\\_download/gymnasium\\_g8/gym8\\_erdkunde.pdf](http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/lehrplaene/upload/lehrplaene_download/gymnasium_g8/gym8_erdkunde.pdf)

Am Ende der Doppeljahrgangsstufe 5/6 sollen die Schülerinnen und Schüler über die nachfolgenden <b>Kompetenzen</b> verfügen		
<b>Sachkompetenz (SK):</b> Die Schülerinnen und Schüler ...	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Möglichkeiten der Mitgestaltung des gesellschaftlichen Miteinanders und der Demokratie (Institutionen, Akteure und Prozesse),</li> </ul>	<b>SK 1</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Rolle des Geldes als Tauschmittel,</li> </ul>	<b>SK 2</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die menschlichen Grundbedürfnisse und Güterarten,</li> </ul>	<b>SK 3</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen ihre Rechte und mögliche Risiken als Verbraucherinnen und Verbraucher,</li> </ul>	<b>SK 4</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen Beispiele für die Bedeutung von Umweltschutz im Alltag dar,</li> </ul>	<b>SK 5</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben kriterienorientiert die Lebensformen und Lebenssituationen bzw. Problemlagen von unterschiedlichen Sozialgruppen (z.B. Kindern, Jugendlichen, Frauen, Männern, Migranten, alten Menschen, behinderten Menschen oder Familien),</li> </ul>	<b>SK 6</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Bedeutung und den Stellenwert von Menschen- /Minderheiten-rechten anhand konkreter Beispiele.</li> </ul>	<b>SK 7</b>
<b>Methodenkompetenz (MK):</b> Die Schülerinnen und Schüler ...	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben eingeführte Fachbegriffe aller Kompetenzbereiche und wenden diese kontextbezogen an,</li> </ul>	<b>MK 1</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• arbeiten produktiv in Gruppen, nehmen Gruppenprozesse wahr und gestalten diese aktiv mit,</li> </ul>	<b>MK 2</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• planen ein kleines, deutlich umgrenztes Interview/eine Befragung - auch mithilfe der neuen Medien - führen dieses durch und werten es aus,</li> </ul>	<b>MK 3</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erschließen selbstständig und in Kooperation mit anderen mithilfe verschiedener alter und neuer Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Sachverhalte,</li> </ul>	<b>MK 4</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen ausgewählte Sachverhalte korrekt und verständlich mithilfe verschiedener Präsentationsformen dar.</li> </ul>	<b>MK 5</b>

<sup>2</sup> vgl. Kernlehrplan für das Gymnasium - Sek I G8, S. 23 ff.

<b>Urteilskompetenz (UK):</b> Die Schülerinnen und Schüler ...	<ul style="list-style-type: none"> <li>nehmen unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit wahr, erkennen Problemhaltiges und Kontroverses und verdeutlichen diesbezügliche Strukturmerkmale in elementaren Formen,</li> </ul>	<b>UK 1</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>vollziehen unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach und schätzen erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien ab,</li> </ul>	<b>UK 2</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>formulieren ein Spontanurteil und finden dafür eine angemessene und stimmige Begründung,</li> </ul>	<b>UK 3</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>verdeutlichen an Fällen bzw. Beispielen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils.</li> </ul>	<b>UK 4</b>
<b>Handlungskompetenz(HK):</b> Die Schülerinnen und Schüler ...	<ul style="list-style-type: none"> <li>treffen exemplarisch eigene (politische, ökonomische) Entscheidungen und begründen diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich,</li> </ul>	<b>HK 1</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erstellen exemplarisch in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (z.B. Leserbrief, Plakat, Flyer, computergestützte Präsentation) zu konkreten, anschaulich aufbereiteten politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese argumentativ ein,</li> </ul>	<b>HK 2</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>gehen mit kulturellen Differenzen im schulischen Umfeld angemessen um, d.h. sie suchen in konkreten Konfliktsituationen nach Verständigung und praktizieren Formen der Konfliktmediation,</li> </ul>	<b>HK 3</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>nehmen eigene und fremde Interessen wahr, respektieren diese, setzen beide in Bezug zueinander und wenden Strategien der Organisation und Durchsetzung von Interessen und Positionen im Rahmen demokratischer Regelungen innerhalb der Schule und des persönlichen Umfeldes bei konkreten Anlässen an.</li> </ul>	<b>HK 4</b>

Inhaltsfeld		Gegenstandsbereich und Bezug zum Lehrwerk (Politik 1 - Ein Arbeitsbuch für den Politikunterricht; Floren et al.)		(Fach-)Methoden	Kompetenzen			
IF Curriculum	Name				SK	MK	UK	HK
1	Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie	<b>Demokratie in der Schule</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was bedeutet Schule für mich?</li> <li>• Was zeichnet eine demokratische Schule aus? – Mitbestimmungsmöglichkeiten in der Schule</li> <li>• Was sollte einen Klassensprecher ausmachen?</li> <li>• Wie wird gewählt? Wahlgrundsätze einer freien Wahl</li> <li>• Wer soll in einer demokratischen Schule entscheiden? – Direkte und indirekte Demokratie am Beispiel einer Entscheidung über eine Klassenfahrt</li> <li>• Einheitliche Schülerkleidung – Die Schulkonferenz diskutiert (<b>optional</b>)</li> </ul>	Mitarbeit der SV → Angebot an die SV: Klassensprecherwahl durch Politiklehrer  Schülerkonferenz (Politik & Co. 1, S. 30-31)	1	1	2	4, 3
5	Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft	<b>Umgang mit Konflikten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schüler, aber auch Lehrer haben es nicht leicht! (<b>optional</b>)</li> <li>• Zu welcher Clique gehöre ich? - Die Klasse als soziale Gruppe</li> <li>• „Typisch Mädchen, typisch Junge“ –Gemeinsam und voneinander lernen</li> <li>• Wie werden Rollenbilder konstruiert? – Rollenbilder in der Werbung</li> </ul>	Rollenspiel zu Konfliktlösung Selbst- und Fremdeinschätzung von Mädchen und Jungen	6	2	2, 4	3
6	Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft <b>UND/ODER</b> Computerspiele, Internet und Handy – Kinder und neue Medien	<b>Fernsehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was machen die Mädchen und Jungen in ihrer Freizeit? – Faszination Computerspiele</li> <li>• Hallo, ich heiße S. – und ich bin spielsüchtig. Gefahren und Auswirkungen von Computerspielen</li> <li>• Surfen – Chatten – Mobbing. Die Schattenseiten des Netzes (<b>Cybermobbing</b>)</li> </ul>	Mind-Map Fernsehstagebuch Statistische Erhebung Statistische Analyse	3	1, 4	3	4

2	Grundlagen des Wirtschaftens	<b>Geld</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was können wir uns leisten? – Ermittlung von Bedürfnissen und Güterarten/</li> <li>• Bedürfnisweckung durch Werbung – Welchen Einfluss hat die Werbung auf unser Konsumverhalten?</li> <li>• Geschichte des Geldes</li> <li>• Geldgeschäfte als Tauschgeschäfte (Grundzüge wirtschaftlichen Handelns, Märkte und Preise)</li> <li>• Mit (Taschen-)Geld planvoll umgehen (Minimal- und Maximalprinzip)</li> <li>• Verantwortungsbewusst Konsumieren – Rechte und mögliche Risiken als Verbraucherinnen und Verbraucher</li> </ul>	Film: Mona Monete (Planet-Schule.de) Planspiel Erstellung eines Einkaufsplans	2, 3, (4)	1, 2	1	1
2, 8	<u>NACHHALTIGEN KONSUMIEREN)</u> Grundlagen des Wirtschaftens	<b>OPTIONAL (AUCH IN DER KLASSE 7 MÖGLICH BEIM „König Kunde?“ – Verbraucherrechte und Verbraucherschutz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbraucher und ihre Rechte</li> <li>• Informationsmöglichkeiten für den Verbraucher am Beispiel der Stiftung Warentest</li> <li>• „Käuferfalle“ Supermarkt (optional)</li> </ul>	<b>Konsumverhalten</b> Exkursion in den Supermarkt Rollenspiel Film „Stiftung Warentest“ Testanalyse anhand Chips	4	1, 2	1	1
4	Chancen und Probleme der Industrialisierung und Globalisierung	<b>Kinder in der Dritten Welt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Geld muss her - Lisa sucht eine Arbeit (Kinderarbeit in Deutschland)</li> <li>• Armut – was heißt das eigentlich? (Wdh. Grundbedürfnisse als Luxusbedürfnisse? Bedürfnisse sind individuell)</li> <li>• Ghana lebt vom Kakao (Formen, Verbreitung, Ursachen der Kinderarbeit)</li> <li>• Wo liegt die „dritte Welt“? (begriffliche Klärung „Dritte Welt“/Entwicklungsländer/ Industrieländer, Kriterien)</li> <li>• Übereinkommen über Kinderrechte</li> <li>• Wenn ich ein Zauberer wäre... Was wir selbst tun können (Wir selbst, Politik, Unternehmen)</li> </ul>	Stationen zu Kinderarbeit „Bananenspiel“ Kinder-Konferenz/ Gruppenpuzzle Projekt Theaterszene	7	1, 5	1, 2	2
1	Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie	<b>Politik in der Gemeinde - auch für Kinder</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgaben von Gemeinden an Beispielen konkretisiert</li> <li>• Wir bewegen die Politik – Beteiligungsmöglichkeiten in der Gemeinde</li> </ul>	Erkundung Besuch im Rathaus Fallanalyse	1	1, 2	1, 4	1

5	<b>(OPTIONAL AUCH IN DER KLASSE 7 MÖGLICH)</b> Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft	<b>Lebensformen und -Situationen von verschiedenen Sozialgruppen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufwachsen in zwei Kulturen – Migrantenkinder berichten von ihrem Leben</li> <li>• „Kulturelle Vielfalt in der Gemeinde entdecken“ – Ermittlung von kulturellen Unterschieden</li> <li>• Ist die bisherige Integrationspolitik gescheitert? - Probleme der Eingliederung von Zuwanderungskinder in Deutschland</li> <li>• Wie kann Integration gelingen? Mit kultureller Vielfalt leben</li> </ul>	Rollenspiel Statistiken Projekt	1, 3, 7	1, 8	3, 6, 7, 8	2, 4
3	<b>OPTIONAL (Fächerübergreifend, Inhaltsfeld auch in der Klasse 7)</b> Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft	<b>Umweltschutz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfälle statt Abfälle</li> <li>• Ohne Wasser läuft nichts (Wasser als „Lebensmittel“, Wasserknappheit, Wasserschutz, Wassersparen)</li> <li>• Gerät die Erde ins Schwitzen? Luftverschmutzung / Erderwärmung/ Folgen/ Energie sparen</li> </ul>	Experten-Befragung	4, 5	1, 3	3	2

**Jahrgangsstufen 7/8/9**

Am Ende der Doppeljahrgangsstufe 7/8/9 sollen die Schülerinnen und Schüler über die nachfolgenden <b>Kompetenzen</b> verfügen		
<p><b>Sachkompetenz (SK):</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• legen das Konzept des Rechts- bzw. demokratischen Verfassungsstaates (einschließlich der Verfassungsorgane) differenziert dar und beschreiben die Rolle des Bürgers in der Demokratie - insbesondere unterschiedliche Formen politischer Beteiligung,</li> </ul>	<b>SK 1</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären die Funktion und Bedeutung von Wahlen und Institutionen im demokratischen System,</li> </ul>	<b>SK 2</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich des politischen Extremismus und der Fremdenfeindlichkeit,</li> </ul>	<b>SK 3</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Grundsätze des Sozialstaatsprinzips und legen die wesentlichen Säulen der sozialen Sicherung sowie die Probleme des Sozialstaates (Finanzierbarkeit, Generationengerechtigkeit etc.) dar,</li> </ul>	<b>SK 4</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren Dimensionen sozialer Ungleichheit und Armutsrisiken in der gegenwärtigen Gesellschaft exemplarisch,</li> </ul>	<b>SK 5</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft und beschreiben den Wirtschaftskreislauf sowie die Funktionen des Geldes,</li> </ul>	<b>SK 6</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden zwischen qualitativem und quantitativem Wachstum und erläutern das Konzept der nachhaltigen Entwicklung,</li> </ul>	<b>SK 7</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren die Bedeutung und die Herausforderungen des Globalisierungsprozesses für den Wirtschaftsstandort Deutschland exemplarisch,</li> </ul>	<b>SK 8</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Bedeutung von Qualifikationen für die Berufschancen auf dem Arbeitsmarkt,</li> </ul>	<b>SK 9</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• legen Wege sowie Chancen und Risiken der unternehmerischen Selbstständigkeit dar,</li> </ul>	<b>SK 10</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Chancen und Risiken neuer Technologien für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft,</li> </ul>	<b>SK 11</b>

<sup>3</sup> vgl. Kernlehrplan für das Gymnasium - Sek I G8, S. 27-30.

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern die Entwicklung, die Chancen sowie die zentralen Probleme der EU an ausgewählten Beispielen,</li> </ul>	<b>SK 12</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern am Beispiel eines Konfliktes Grundlagen der Friedens- und Sicherheitspolitik.</li> </ul>	<b>SK 13</b>
<b>Methodenkompetenz (MK):</b>  Die Schülerinnen und Schüler ...	<ul style="list-style-type: none"> <li>• definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an,</li> </ul>	<b>MK 1</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nutzen verschiedene - auch neue - Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren,</li> </ul>	<b>MK 2</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert - ggf. auch im öffentlichen Rahmen,</li> </ul>	<b>MK 3</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken - auch unter Zuhilfenahme neuer Medien - sinnvoll,</li> </ul>	<b>MK 4</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden ausgewählte Fachmethoden an, indem sie z.B. eine Umfrage sinnvoll konzipieren, durchführen und auch mithilfe neuer Medien auswerten,</li> </ul>	<b>MK 5</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• handhaben grundlegende Methoden und Techniken der politischen Argumentation sachgerecht und reflektieren die Ergebnisse z.B. im Rahmen einer Pro-Kontra-Debatte,</li> </ul>	<b>MK 6</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• führen grundlegende Operationen der Modellbildung - z.B. bezüglich des Wirtschaftskreislaufs - durch,</li> </ul>	<b>MK 7</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• planen das methodische Vorgehen zu einem Arbeitsvorhaben und reflektieren Gruppenprozesse mithilfe metakommunikativer Methoden.</li> </ul>	<b>MK 8</b>



<b>Urteilskompetenz (UK):</b> Die Schülerinnen und Schüler ...	<ul style="list-style-type: none"> <li>• diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen und begründen den eigenen Standpunkt,</li> </ul>	<b>UK 1</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert,</li> </ul>	<b>UK 2</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen,</li> </ul>	<b>UK 3</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, wählen Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen und legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung dar,</li> </ul>	<b>UK 4</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen und entwerfen dazu Alternativen,</li> </ul>	<b>UK 5</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen,</li> </ul>	<b>UK 6</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• prüfen benutzte Kriterien und Sachverhalte durch neue Informationen und Gesichtspunkte, erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil und reflektieren den gesamten Prozess der Urteilsbildung,</li> </ul>	<b>UK 7</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden in einem politischen Entscheidungsfall die verschiedenen Politikdimensionen (Inhalt, Form, Prozess).</li> </ul>	<b>UK 8</b>

<b>Handlungskompetenz(HK):</b> Die Schülerinnen und Schüler ...	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vertreten die eigene Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu</li> </ul>	<b>HK 1</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese - ggf. probeweise - ab (Perspektivwechsel),</li> </ul>	<b>HK 2</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen Medienprodukte (z.B. Leserbriefe, Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.) zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese intentional ein,</li> </ul>	<b>HK 3</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant um und sind sich dabei der eigenen interkulturellen Bedingtheit ihres Handelns bewusst,</li> </ul>	<b>HK 4</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen ihre eigenen Fähigkeiten und Interessen im Spannungsfeld gesellschaftlicher Anforderungen hinsichtlich der anstehenden Berufswahl/ Berufsorientierung dar und bereiten entsprechende Entscheidungen vor bzw. leiten diese ein,</li> </ul>	<b>HK 5</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sind dazu in der Lage, in schulischen Gremien mitzuarbeiten und ihre Interessen wahrzunehmen,</li> </ul>	<b>HK 6</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen die Fähigkeit, eigene Rechte und Beteiligungsangebote wahrzunehmen und mit anderen gemeinsame Lösungswege zu erproben,</li> </ul>	<b>HK 7</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen sich mit konkreten Aktionen und Maßnahmen für verträgliche Lern- und Lebensbedingungen in der Schule und ggf. im außerschulischen Nahbereich ein,</li> </ul>	<b>HK 8</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• werben argumentativ um Unterstützung für eigene Ideen.</li> </ul>	<b>HK 9</b>

Jahrgangsstufe 7/8

Inhaltsfeld		Gegenstandsbereich und Bezug zum Lehrwerk <i>(Politik 2 - Ein Arbeitsbuch für den Politikunterricht; Floren et al.)</i>	(Fach-) Methoden	Kompetenzen			
IF	Name			SK	MK	UK	HK
7	Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie	<b>Wie funktioniert unser demokratisches System? – Von der Wahl der Volksvertreter bis zur Arbeit der Staatsorgane</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Warum ist Demokratie für uns alle unverzichtbar? – Die Bedeutung der Demokratie in Deutschland</li> <li>• Welche Bedeutung haben die Wahlen zum Bundestag – Beteiligung in der Demokratie konkret</li> <li>• Wer stellt sich zur Wahl? – Parteien im Deutschen Bundestag</li> </ul>	Fußgängerbefragung und Präsentation der Ergebnisse	2	1, 5	1	6
7	Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie	<b>Was bedeuteten uns Politik und Parteien? – Parteien in der Demokratie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was machen die Parteien? – Erkundungen zu ihrer Arbeit und zu ihrer Stellung in der Demokratie</li> <li>• Was unterscheidet die Parteien? – Porträts der großen Parteien in Deutschland</li> <li>• Parteien in der Krise? – Parteiendemokratie in der Kritik</li> <li>• Wie werden die Parteien in den Zeitungen dargestellt? – Journalisten konstruieren die Meinungen</li> </ul>	Politische Wahlkampfrede Wandzeitung Trainingsplatz: Eigene Partei gründen (TEAM 9, S. 85) Wahl-O-Mat	1, 2, 3	1, 3, 6	1, 8	2, 3
13	Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft	<b>Information oder Manipulation? – Zeitungen in Deutschland</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie entstehen die Nachrichten in den Medien und wie werden unsere Meinungen beeinflusst?</li> <li>• Welches Medium passt zu mir?</li> <li>• Wie können Jugendliche die Medien zur Informationsgewinnung nutzen?</li> </ul>	Zeitungsprojekt		1, 2	2, 6, 7	
7, 12	<u>(OPTIONAL AUCH IN DER KLASSE 5 MÖGLICH)</u> Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie  Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wie kann Integration gelingen? – Zuwanderer in Deutschland</b></li> <li>• <b>Ursachen und Abwehr von politischem Extremismus und Fremdenfeindlichkeit</b></li> </ul>	Rollenspiel Trainingsplatz gegen rassistische Sprüche vorgehen (Team 9, S. 25) Erziehungskonsens des MKGs	3	1, 8	1, 3, 7, 8	2, 4

8	Grundlagen des Wirtschaftens	<b>„Alles viel zu teuer!“ – Märkte und Preise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wer regelt die Wirtschaft?</li> <li>• Welche Rolle spielt das Geld in der Wirtschaft? (Funktionen des Geldes)</li> <li>• Im Kreislauf der Wirtschaft – Beziehungen zwischen privaten Haushalten und Unternehmen</li> <li>• Wozu brauchen wir Wettbewerb?</li> <li>• Was kostet ein Schokoriegel? – Die Bedeutung von Angebot und Nachfrage auf den Märkten</li> </ul>	Marktspiel	6	1, 7		2
10, 14	Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft  Internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung	<b>Ist der Klimawandel noch zu stoppen? – Umweltpolitik und Umweltschutz am Anfang des 21. Jahrhunderts</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist unsere Erde in Gefahr? Fakten und Gründe für den Treibhauseffekt</li> <li>• Was kann der Staat tun? Umweltpolitik im Zeitalter der Globalisierung</li> <li>• Das Kyoto-Protokoll – Ausweg aus der Klimafalle?</li> <li>• „Natürlich handle ich umweltbewusst!“ – Umweltschutz in der Praxis – Über den Unterschied zwischen Bewusstsein und Verhalten</li> <li>• Nachhaltiges Produzieren – Wege zum verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt (CSR)</li> <li>• Nachhaltiges Konsumieren – Wie ist das möglich? Handlungsmöglichkeiten für den Verbraucher</li> </ul>	Klimakonferenz Film: Markencheck H&M	7, 8	1, 6	3, 5, (8)	7, 2
8, 2	<b>OPTIONAL (AUCH IN DER KLASSE 5 MÖGLICH)</b> Grundlagen des Wirtschaftens	<b>„König Kunde?“ – Verbraucherrechte und Verbraucherschutz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbraucher und ihre Rechte</li> <li>• Informationsmöglichkeiten für den Verbraucher am Beispiel der Stiftung Warentest</li> <li>• „Käuferfalle“ Supermarkt (<b>optional</b>)</li> </ul>	Exkursion in den Supermarkt Rollenspiel Film „Stiftung Warentest“ Testanalyse anhand Chips	7	1, 7	5	7

Jahrgangsstufe 9

Inhaltsfeld		Gegenstandsbereich und Bezug zum Lehrwerk <i>(Politik 3 - Ein Arbeitsbuch für den Politikunterricht; Floren et al.)</i>	(Fach-)Methoden	Kompetenzen				
IF	Name			SK	MK	UK	HK	
7	Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie	<p><b>Wie funktioniert unser demokratisches System? – Von der Wahl der Volksvertreter bis zur Arbeit der Staatsorgane</b></p> <p><b>Was bedeutet Demokratie? – Die politische Ordnung der BRD</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Warum ist Demokratie für uns alle unverzichtbar? – Die Bedeutung der Demokratie in Deutschland</li> <li>• Wer bestimmt, was im Staat geschieht? – Grundzüge unserer politischen Ordnung (FDGO)</li> <li>• Wie funktioniert unsere Demokratie? – Staatsaufbau und Regierungssystem der BRD</li> <li>• Wie arbeiten die Staatsorgane? Aufgaben der Verfassungsorgane</li> <li>• Wie funktioniert der politische Entscheidungsprozess?</li> </ul>	Inselfpiel Stationenlernen Plakate Filmanalyse: „Reine Chefsache“ (Planet-Schule.de)	1, 2	1, 5	8	6
12	Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft	<p><b>Woran können Jugendliche sich noch orientieren? Wertewandel in der Gesellschaft</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Veränderungen in der Gesellschaft und ihre Bedeutung für das Leben der Menschen</li> <li>• Was ist Jugendlichen heute wichtig? Arbeit – Lebensgrundlage für alle</li> <li>• Beruf und Familie: Neue Rollen für Männer und Frauen?</li> </ul>	Karikaturanalyse	9	1	1, 7	5, 9
9, 8 (neu)	Zukunft von Arbeit und Beruf in einer sich verändernden Industrie-, Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft	<p><b>Wie werden wir in Zukunft arbeiten? - Arbeit und Beruf in einer sich verändernden Welt</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strukturwandel in Deutschland</li> <li>• Wie plane ich meine berufliche Zukunft? Berufswahl und Berufsplanung</li> <li>• Berufsorientierung: Worauf müssen wir uns einstellen?</li> <li>• <b>Rolle und Arbeitsbereiche des Unternehmers</b></li> <li>• <b>Arbeitgeber und Arbeitnehmer – Mitbestimmung</b></li> <li>• <b>Wir gründen ein Unternehmen – Chancen und Risiken unternehmerischer Selbstständigkeit (neu)</b></li> </ul>	Auswertung von statistischem Material  Kompetenzcheck „Welchen Azubi einstellen?“ (Team 9, S. 58-59)  Unternehmens- exkursion	8, 10, 11	1	2, 5, 7	2, 7, 9

8	Grundlagen des Wirtschaftsgeschehens	<b>Was heißt „soziale Marktwirtschaft“? – Grundzüge unserer Wirtschaftsordnung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Markt oder Plan – zwei Ordnungssysteme für die Wirtschaft</li> <li>• Von der „freien“ zur „sozialen“ Marktwirtschaft</li> <li>• Kreislaufmodell: Wir erklären die Wirtschaftskrise mit Hilfe des Kreislaufmodells</li> <li>• Wie viel Markt und wie viel Staat brauchen wir? – Die Rolle des Staates in der sozialen Marktwirtschaft; Konjunkturzyklus (<b>optional</b>)</li> <li>• <i>Warum betreibt der Staat Wirtschaftspolitik? – Die Sicherung des Wettbewerbs als staatliche Aufgabe</i> (<b>Optional, auch in Jahrgangstufe 10 möglich</b>)</li> </ul>	Ballonspiel (Politik & Co. 2, S. 110) Trainingsplatz Wirtschaftskrise (Team 9, S. 201)	6	7	2	
8, 14 (neu)	Grundlagen des Wirtschaftsgeschehens <b>Internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung<sup>4</sup></b>	<b>Soziale Marktwirtschaft und ihre Herausforderungen durch die Globalisierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rolle der Unternehmen in der sozialen Marktwirtschaft – Das Fallbeispiel Nokia</li> <li>• Ist Globalisierung gut oder schlecht für Deutschland?</li> </ul>	Fallanalyse „Nokia“ (Politik & Co 2, S. 136-137)	8	1	2, 3, 5	
11	Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit	<b>Immer mehr Reichtum, immer mehr Armut? – Soziale Ungleichheit in Deutschland</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Können wir uns den Sozialstaat noch leisten?</li> <li>• Gibt es Armut in Deutschland? – Der Armutsbegriff</li> <li>• Wer ist arm? – Welches Ausmaß hat Armut in Deutschland? Armutsbekämpfung als staatliche Aufgabe?</li> <li>• Wie sind die Einkommen in Deutschland verteilt?</li> <li>• Ist die Vermögensverteilung in Deutschland sozial gerecht?</li> </ul>	Statistiken Fotodokumentation Pro-Contra-Debatte	4, 5	1, 2, 4	1	3, 4
14	Internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung	<b>Wozu brauchen wir Europa? – Entwicklung und Probleme des europäischen Einigungsprozesses</b> <hr/> <b>OPTIONAL Aktuelle Probleme und Perspektiven der Friedens- und Sicherheitspolitik (neu)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist Europa?</li> <li>• Wie funktioniert die Europäische Union?</li> <li>• Aufgaben und Bereiche der EU-Politik</li> <li>• Wohin steuert die Europäische Union?</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist der internationale Terrorismus eine Bedrohung für den Weltfrieden?</li> <li>• Analyse eines internationalen Konflikts</li> <li>• Soll die Bundeswehr in Afghanistan bleiben?</li> </ul>	Kurzreferate Internetrecherche Stationenlernen	12, 13	1, 4	2, 8	

<sup>4</sup> Fächerübergreifende Inhalte (Abstimmung zu Beginn des Schuljahres mit den Kollegen aus dem Fach Erdkunde)